

Umgang mit dem Lehrplan im Kontext der Pandemie

Deutsch

Gemeinschaftsschule

Sekundarstufe I

Schuljahr
2022/23

Ministerium für
Bildung und Kultur

SAARLAND



Lehrplananpassungen vor dem Hintergrund der Pandemie

Im Kontext der Corona-Pandemie konnte der Unterricht in den Schuljahren 2019/20 und 2020/21 nicht durchgängig wie gewohnt stattfinden. Es gab Phasen des Lernens von zu Hause und auch aufgrund von Quarantänemaßnahmen konnte für einzelne Schülerinnen und Schüler und ganze Klassen teilweise kein Präsenzunterricht stattfinden.

Nun müssen die unter Pandemiebedingungen erarbeiteten Inhalte und Kompetenzen gesichert und vertieft und eventuelle Lernrückstände aufgearbeitet werden. In welchem Maße dies erforderlich ist, kann je nach Schulstandort und besonderer Situation der Klasse unterschiedlich sein. Auch die individuellen Lernsituationen der einzelnen Schülerinnen und Schüler sind hier zu berücksichtigen.

Um eine Aufarbeitung von Lerninhalten zu ermöglichen, werden Inhalte des Lehrplans für die Schuljahre 2021/22 und 2022/23 als fakultativ festgelegt. Diese Inhalte müssen nicht verpflichtend bearbeitet werden. Wenn die spezifische Situation der Lerngruppe es zulässt, ist die Bearbeitung der fakultativen Inhalte aber selbstverständlich weiterhin möglich.

Es wird empfohlen, die Umsetzung in der schulischen Fachkonferenz abzustimmen und gegebenenfalls auch fachübergreifend zu beraten.

Trotz der Festlegung fakultativer Lehrplaninhalte erfolgt keine Reduzierung bei den zu entwickelnden Kompetenzen. Vielmehr wird auf Grundlage der spiralcurricularen Anlage der Lehrpläne und des Konzepts des exemplarischen Lernens eine sinnvolle Fokussierung ermöglicht. So ist gewährleistet, dass die Schülerinnen und Schüler alle benötigten Kompetenzen entwickeln und auf diesen in ihrer weiteren Schullaufbahn erfolgreich aufbauen können.

Anpassungen im Kernlehrplan Deutsch Gemeinschaftsschule Auflistung fakultativer Kompetenzen, Inhalte und Formen

Vorbemerkungen

- Die Anpassungen beziehen sich auf den Kernlehrplan Deutsch Gemeinschaftsschule Klassenstufen 5–10 (Juli 2012).
- Die Hinweise zu den erhöhten Anforderungen im A-Kurs Additum (KLP, S. 44–52) sind von den Anpassungen unberührt. Anpassungen, die den A-Kurs betreffen, beziehen sich auch auf das Additum.
- Die rechte Spalte dieser Lehrplan-Anpassung enthält Hinweise zum Umgang mit der Fakultativsetzung in der mittleren Spalte.
- Kursive Hervorhebungen und Sternvermerke entsprechen dem Kennzeichnungssystem des Kernlehrplans.

Klassenstufen 5/6**1. Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören**

Bezug KLP: Teilbereich/Seite	Fakultative Kompetenzen/Inhalte/Formen	Hinweise
alle Teilbereiche (S. 10-12)		Reduktion der Menge an Gedichtvorträgen, Kurzvorträgen, Gesprächen, Diskussionen und gespielten Szenen
Verbindliche Formen mündlicher Kommunikation (S. 14)	Bericht, Appell kontrollierter Dialog gestaltender Vortrag	Möglichkeit, andere verbindliche Formen mündlicher Kommunikation nach Umfang bzw. Häufigkeit zu reduzieren Erweiterung des aktiven Zuhörens (erst ab Kl. 7)

Klassenstufe 5/6

2. Kompetenzbereich: Schreiben

Bezug KLP: Teilbereich/Seite	Fakultative Kompetenzen/Inhalte/Formen	Hinweise
2.1 Über grundlegende Schreibfertigkeiten verfügen (S. 15)	2.1.4 grundlegende Funktionen von Textverarbeitungsprogrammen nutzen	ggf. erst ab Klasse 7
2.4 Schreiben von Texten (S. 16f.)	2.4.2 grundlegende Schreibfunktionen umsetzen: kreativ gestalten Bericht, Bildergeschichte	nicht völlig streichen, sondern reduzieren
	2.4.5 wesentliche Informationen von Texten aller Art zusammenfassen	nur als Vorübung bzw. kleinere Aufgaben der Textarbeit, keine Zieltextsorte (z. B. Inhaltsangabe)
	2.4.7 Texte mit Hilfe von neuen Medien verfassen (z. B. E-Mails)	formale und inhaltliche Ansprüche an Zieltextsorten reduzieren
Verbindliche Formen des Schreibens (S. 20)	Bildergeschichte nur zwei von drei Beschreibungen verbindlich (freie Wahl: Gegenstand, Weg, Vorgang) Bericht Umformung von epischen Szenen in Dialog freie, kreative Schreibversuche	unter Berücksichtigung des eingeführten Lehrwerks und der Fachkonferenzbeschlüsse ab Klasse 7

Klassenstufe 5/6		
3. Kompetenzbereich: Lesen		
Bezug KLP: Teilbereich/Seite	Fakultative Kompetenzen/Inhalte/Formen	Hinweise
3.2 Literarische Texte verstehen und nutzen (S. 22)	3.2.1 Anzahl der Texte und/oder der Textsorten	Reduktion unter Berücksichtigung des eingeführten Lehrwerks und der Fachkonferenzbeschlüsse
	3.2.3 über ausgewählte Informationen zur Autorin / zum Autor verfügen und diese zum Textverständnis nutzen	erst ab Klasse 7
3.3 Sachtexte verstehen und nutzen (S. 24)	3.3.1 Informationen aus nichtlinearen Texten (Graphik, Diagramm, Tabelle) entnehmen und mit eigenen Worten wiedergeben	ggf. erst ab Klasse 7
3.4 Medien verstehen und nutzen (S. 26)	3.4.5 Medien für eigene Produktionsversuche nutzen	Kompetenz 3.2.9 (S. 23) bleibt davon unberührt.
Verbindliche Textsorten im Kompetenzbereich Lesen (S. 28)	Sage oder Fabel Gedichte nur in einem Jahr der Klassenstufen 5/6	unter Berücksichtigung des eingeführten Lehrwerks und der Fachkonferenzbeschlüsse
Literatur: Hinweise (S. 38)	Literaturverfilmungen	

Klassenstufe 5/6**4. Kompetenzbereich: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen**

Bezug KLP: Teilbereich/Seite	Fakultative Kompetenzen/Inhalte/Formen	Hinweise
4.1 Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten (S. 29)	4.1.5 Kenntnisse der deutschen Sprache zum Erlernen von Fremdsprachen nutzen (grammatische Fachbegriffe und Vergleichsmuster auf Wort- und Satzebene)	ggf. Vergleiche und Entsprechungen im Fremdsprachenunterricht erarbeiten lassen bzw. aufzeigen
4.3 Funktionen von Satz- und Wortarten kennen und für das Sprechen und Schreiben sowie die Textuntersuchung nutzen (S. 32)	4.3.1 Silben und Morpheme als Bausteine eines Wortes kennen (z. B. Stammsilbe, Flexionsendung, Vor-/Nachsilbe) und zum richtigen Schreiben nutzen	Reduktion auf die Aspekte, die für das richtige Schreiben notwendig sind

Klassenstufen 7/8		
1. Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören		
Bezug KLP: Teilbereich/Seite	Fakultative Kompetenzen/Inhalte/Formen	Hinweise
alle Teilbereiche (S. 10–12)		Reduktion der Menge an Gedichtvorträgen, Kurzvorträgen, Gesprächen, Diskussionen und gespielten Szenen bzw. Reduktion des Textumfangs
1.2 Vor anderen sprechen	1.2.4 Folie als Medium	
1.4 Verstehendes Zuhören	1.4.1 Hörtex te <i>aller Art*</i>	Auszüge aus Hörbüchern und Podcasts bleiben verpflichtend. Auswahl bzw. Reduktion unter Berücksichtigung des eingeführten Lehrwerks und der Fachkonferenzbeschlüsse
	1.4.2 <i>Gesprächsprotokoll*</i> und/oder <i>Mitschrift*</i> als Notierungsform	Stichwortzettel als Notierungsform intensiv einüben
1.5 Szenisches Spiel		Ausprobieren und Proben beim szenischen Spiel reduzieren – nicht streichen
Verbindliche Formen mündlicher Kommunikation (S. 14)	Appell gestaltender Vortrag Vorstellungsgespräche Hörtex te <i>aller Art*</i>	außerdem andere verbindliche Formen mündlicher Kommunikation nach Umfang bzw. Häufigkeit reduzieren prüfen , ob eine hinreichende Realisierung in Berufsorientierung und/oder GW möglich ist Auszüge aus Hörbüchern und Podcasts bleiben verpflichtend.

Klassenstufen 7/8**2. Kompetenzbereich: Schreiben**

Bezug KLP: Teilbereich/Seite	Fakultative Kompetenzen/Inhalte/Formen	Hinweise
2.1 Über grundlegende Schreibfertigkeiten verfügen (S. 15)	2.1.3 häufig benutzte Formulare des Alltags ausfüllen	
2.4 Schreiben von Texten (S. 16f.)	2.4.2 kreativ gestalten (bildgestützt)	
	2.4.4 formalisierte berufsorientierte Texte	erst in Klassenstufe 8 behandeln Reduktion auf Bewerbungsschreiben und Lebenslauf Praktikumsbericht ggf. im Fach Berufsorientierung
	2.4.7 Texte mit Hilfe von neuen Medien verfassen (z. B. Benutzen von Chatrooms und Foren)	Beitrag für die Homepage, Blogbeitrag beibehalten auf Textproduktion verzichten, aber Reflexion (u. a. Netiquette)
Verbindliche Formen des Schreibens (S. 20)	freie, kreative Schreibversuche nach Assoziationen und Textvorgaben	kreatives Schreiben nach Bildimpuls beibehalten

Klassenstufen 7/8

3. Kompetenzbereich: Lesen

Bezug KLP: Teilbereich/Seite	Fakultative Kompetenzen/Inhalte/Formen	Hinweise
3.2 Literarische Texte verstehen und nutzen (S. 22)	3.2.1 Anekdote und Erzählung	Reduktion der im Rahmen der zu erwerbenden Kompetenz aufgelisteten Textsorten unter Berücksichtigung des eingeführten Lehrwerks und der Fachkonferenzbeschlüsse
	3.2.3 <i>Informationen zur Entstehungszeit und zum Autor selbstständig recherchieren</i>	durch Anleitung und Vorgaben Zeit sparen
3.4 Medien verstehen und nutzen (S. 26)	3.4.2 Gestaltungsmittel in <i>Serienfilmen*</i> und deren Wirkung erkennen, Intention erschließen	
	3.4.4 Overheadfolien zur Präsentation nutzen	
	3.4.5 <i>Hörtexte produzieren</i>	
Verbindliche Textsorten im Kompetenzbereich Lesen (S. 28)	Erzählung und Anekdote Fernsehen: Fernsehserie	unter Berücksichtigung des eingeführten Lehrwerks und der Fachkonferenzbeschlüsse Zeit sparen durch die Behandlung von Kurzformaten im Medium Fernsehen
Literatur: Hinweise (S. 38)	Literaturverfilmungen	

Klassenstufen 7/8**4. Kompetenzbereich: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen**

Bezug KLP: Teilbereich/Seite	Fakultative Kompetenzen/Inhalte/Formen	Hinweise
4.1 Äußerungen/ Texte in Verwendungs- zusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten (S. 29)	4.1.5 Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen der deutschen Sprache und der erlernten Fremdsprache und eventuell der eigenen Muttersprache kennen und an Beispielen belegen	
	4.1.7 Bedeutungswandel von Wörtern kennen und an Beispielen belegen	Einfluss von Fremdsprachen beibehalten

Klassenstufen 9/10		
1. Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören		
Bezug KLP: Teilbereich/ Seite	Fakultative Kompetenzen/Inhalte/Formen	Hinweise
alle Teilbereiche (S. 10-12)		Reduktion der Menge an Gedichtvorträgen, Kurzvorträgen, Gesprächen, Diskussionen und gespielten Szenen bzw. Reduktion des Textumfangs
1.2 Vor anderen sprechen	1.2.3 in Referaten <i>rhetorische Mittel funktional verwenden*</i>	
1.3 Mit anderen sprechen	1.3.2 <i>Behördengespräch*</i> führen	
	1.3.3 <i>Debatten leiten*</i>	
1.4 Verstehendes Zuhören	1.4.1 Hörtexte <i>aller Art*</i>	Auszüge aus Hörbüchern und Podcasts bleiben verpflichtend. Auswahl bzw. Reduktion unter Berücksichtigung des eingeführten Lehrwerks und der Fachkonferenzbeschlüsse
Verbindliche Formen mündlicher Kommunikation (S. 14)	Gesprächsleitung	außerdem andere verbindliche Formen mündlicher Kommunikation nach Umfang bzw. Häufigkeit reduzieren

Klassenstufen 9/10		
2. Kompetenzbereich: Schreiben		
Bezug KLP: Teilbereich/ Seite	Fakultative Kompetenzen/Inhalte/Formen	Hinweise
2.1 Über grundlegende Schreibfertigkeiten verfügen	2.1.4 vielfältige Möglichkeiten von Textverarbeitungsprogrammen nutzen	Umfang der Möglichkeiten reduzieren, auf wesentliche Möglichkeiten beschränken
2.4 Schreiben von Texten (S. 16f.)	2.4.2 kreatives Schreiben (nach Bild, <i>Aphorismus</i>), freie Erörterung	Gestaltendes Schreiben nach Text bleibt verpflichtend, außer im A-Kurs , aufgrund des Wegfalls der gestaltenden Interpretation in der Oberstufe.
	2.4.4 <i>nichtlineare Texte verfassen</i>	Das Verfassen formalisierter linearer Texte (z. B. <i>Protokoll*</i> , <i>Facharbeit**</i>) bleibt verpflichtend.
	2.4.6 <i>sprachästhetische Mittel einsetzen**</i>	siehe oben (Hinweis zu 2.4.2): Wegfall der Gestaltenden Interpretation in der Oberstufe
	[2.4.7] siehe Hinweis rechts	Diese Kompetenz ist in den Jahrgangsstufen 7/8 fakultativ gesetzt, in den Jahrgangsstufen 9/10 bleibt sie verpflichtend.
Verbindliche Formen des Schreibens (S. 20)	9 G-Kurs: Inhaltsangabe / [Zusammenfassendes Schreiben] von literarischen Texten 9 E-Kurs: Stellungnahme zu literarischen Texten 10 E-Kurs: Textanalyse/Interpretation von Gedichten und Kurzprosa 10 A-Kurs: Textanalyse von politischen Reden	Inhaltsangabe/ [Zusammenfassendes Schreiben] zu Sachtexten bleibt verpflichtend. Die Stellungnahme im Schlussteil von Schülertexten (z. B. Inhalts- angabe) bleibt verbindlich. Analyse von Gedichten für die MBA-Prüfung nicht relevant. Für 10 A-Kurs weiter verpflichtend. Bei der Textanalyse von journalistischen Texten liegt der Schwerpunkt auf meinungsbetonten Texten (z. B. Kommentar, Glosse).

Klassenstufen 9/10

3. Kompetenzbereich: Lesen

Bezug KLP: Teilbereich/ Seite	Fakultative Kompetenzen/Inhalte/Formen	Hinweise
3.2 Literarische Texte verstehen und nutzen (S. 22f.)	3.2.1 E-Kurs: Parabel und Aphorismus A-Kurs: Aphorismus	Reduktion der im Rahmen der zu erwerbenden Kompetenz aufgelisteten Textsorten unter Berücksichtigung des eingeführten Lehrwerks und der Fachkonferenzbeschlüsse
	3.2.5 <i>historische Bedingtheit** sprachlicher Gestaltungsmittel</i>	Gestaltungsmittel erkennen und ihre Wirkung einschätzen bleibt verbindlich.
	3.2.9 <i>Umschreiben in eine andere Textsorte*</i>	
3.3 Sachtexte verstehen und nutzen (S. 24)	3.3.2 Gesetzes- und Vertragstexte	Zahl der Sachtextsorten reduzieren
	3.3.3 <i>Textfunktion von Gesetzes- und Vertragstexten</i>	
3.4 Medien verstehen und nutzen (S. 26)	3.4.1 Dokumentarfilm und <i>Literaturverfilmung*</i>	Zahl der Medien reduzieren Die Unterscheidung von Realität und Fiktionalität sowie von Informations- und Unterhaltungsfunktion anhand geeigneter Medien bleibt verpflichtend.
	3.4.2 Gestaltungsmittel <i>eines Films</i>	Gestaltungsmittel journalistischer Formen für E-Kurs und A-Kurs verpflichtend.
	3.4.5 <i>Medien für eigene Produktionsversuche nutzen</i>	

Klassenstufen 9/10

3. Kompetenzbereich: Lesen

Bezug KLP: Teilbereich/ Seite	Fakultative Kompetenzen/Inhalte/Formen	Hinweise
Verbindliche Textsorten im Kompetenz- bereich Lesen (S. 28)	<p>9 G-Kurs: Gedicht</p> <p>9 E-/A-Kurs: Magazin (Zeitschrift)</p> <p>10 E-Kurs: Parabel und Aphorismus, Reportage sowie Gedichte aus verschiedenen Epochen</p>	<p>Für 9 E-Kurs und 9 A-Kurs ist nur ein Drama/Hörspiel sowie eine epische Ganzschrift verpflichtend.</p> <p>9-A-Kurs: keine zusätzlichen epischen und dramatischen Ganzschriften</p> <p>Analyse von Gedichten für die MBA-Prüfung in den betreffenden Schuljahren nicht relevant.</p>
Literatur: Hinweise (S. 38)	Literaturverfilmungen	

Klassenstufen 9/10**4. Kompetenzbereich: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen**

Bezug KLP: Teilbereich/Seite	Fakultative Kompetenzen/Inhalte/Formen	Hinweise
4.1 Äußerungen/ Texte in Verwendungs- zusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten (S. 29)	4.1.5 <i>semantische und syntaktische Verschiebungen beim Übersetzen aus der Fremdsprache beachten**</i>	
	4.1.7 Stellungnahme zu <i>Lautverschiebung und Bedeutungswandel*</i>	